



Beratungsprotokoll

Am _____ legte _____
(Name, Vorname)

beim /bei der _____
(Name des Trägers / Vereins)

eine Verordnung über Rehabilitationssport in Herzgruppen (**Formular 56**) vor. Es erfolgte eine Information zum Angebot des Trägers / Vereins als Leistungserbringer der Rehabilitationsmaßnahme **Sport in Herzgruppen**.

Dabei wurden folgende Punkte angesprochen:

- Tag, Zeit und Ort des Angebotes
- Dauer der Übungsveranstaltung (mind. 60 Minuten)
- Größe der Gruppe (max. 20 Teiln. je Übungsleiter / - in)
- Inhalte des Rehabilitationssports (sportlich ausgerichtete Spiele in der Gruppe, Übungen in der Gruppe, Entspannungsübungen in der Gruppe und ggfs. Durchführung gesundheitsbildender Maßnahmen in der Gruppe)
- Ständige Präsenz Herzgruppenarzt; lizenzierte Übungsleiter (Herzgruppenleiter der DGPR oder B- Lizenz Sport in Herzgruppen.
- Vorhaltung Notfall- Equipment.
- Eine Unfallversicherung ist vom o.g. Verein abgeschlossen

Zur Mitgliedschaft im Verein und Zuzahlungen wurden folgende Informationen weitergegeben:

- Die Rehabilitationsträger begrüßen eine Mitgliedschaft im o.g. Verein auf freiwilliger Basis, um die eigenverantwortliche Durchführung des Bewegungstrainings zu fördern und nachhaltig zu sichern.
- Eine Mitgliedschaft ist jedoch für die Teilnahme am Rehabilitationssport für die Dauer der zu Lasten eines Rehabilitationsträgers ausgestellten Verordnung nicht verpflichtend.
- Es ist nicht zulässig, für die Teilnahme am Rehasport Zuzahlungen, Eigenbeteiligungen, Vorauszahlungen etc. zu fordern.
- Wenn die Mitgliedschaft **freiwillig** eingegangen wird, können folgende zusätzliche Leistungen des o.g. Vereins in Anspruch genommen werden:

Von diesem Protokoll wurde dem / der Teilnehmer/in eine Kopie ausgehändigt.

(Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer)

(Ort, Datum, Unterschrift Verein)